



Anschluss an ein Wärmenetz?

Entscheidungshilfe
für Hauseigentümer

ENERGIE
KOMPETENZ
BW



KOMPETENZZENTRUM
Wärmenetze

Wärmenetze neu gedacht!

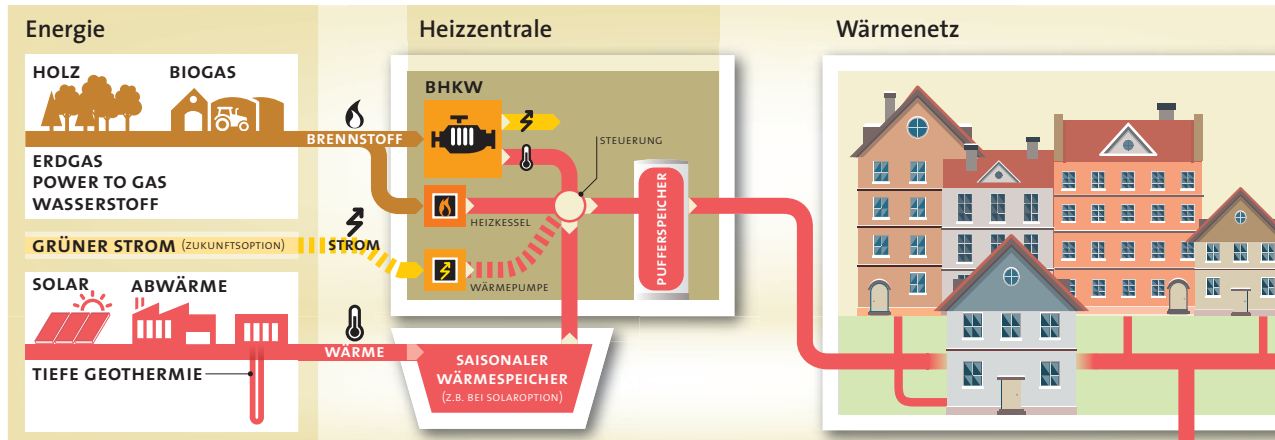
Nahwärme ist eine moderne Alternative zur Heizungsanlage in Ihrem Haus. Hierbei werden möglichst viele Wärmeverbraucher über ein Wärmenetz zusammengeschaltet und über eine oder mehrere Heizzentralen versorgt. Dies hat viele Vorteile. So können als Energieversorgungstechnik effiziente Blockheizkraftwerke (BHKW) oder Holzhackschnitzelheizungen zum Einsatz kommen. Auch industrielle Abwärme, Biogas, Sonnenenergie oder Geothermie lassen sich in ein Wärmenetz integrieren. Wärmenetze sind also besonders zukunfts offen und flexibel und daher ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz in Baden-Württemberg.

Wenn es um den konkreten Anschluss an ein Wärmenetz geht, haben Sie als Hausbesitzer sicherlich viele Fragen: Welche Vorteile hat das für mich? Ist Wärme aus dem Netz sicher? Wie wirtschaftlich ist Nahwärme?

Dieses Faltblatt des Kompetenzzentrums Wärmenetze der Landesenergieagentur KEA möchte Ihnen kompakt und neutral Informationen zur Entscheidungsfindung geben.



Funktionsweise von Wärmenetzen



Als Energieträger können Gas, erneuerbare Energien wie Holz, Biogas und Sonnenwärme (Foto), aber auch Abwärme zum Einsatz kommen.

Gute Argumente: Nahwärme

1 Nahwärme ist bequem

Mit dem Anschluss an ein Wärmenetz müssen Sie Ihre Wärme nicht mehr mit der eigenen Heizung erzeugen, sondern erhalten diese bequem aus dem Nahwärmenetz. Die Wärmeübergabestation ist nahezu wartungsfrei oder auch im Besitz des Wärmenetzbetreibers. Sie sparen sich Schornsteinfegertermine, den Aufwand für eine neue Heizung, Brennstoffbeschaffung und vieles mehr.

2 Mehr Platz im Keller

Die Wärmeübergabestation braucht deutlich weniger Platz als Heizanlage und gegebenenfalls Öltank: Sie gewinnen Raum im Keller, den Sie für andere Zwecke nutzen können. Wenn technisch möglich, kann das Brauchwarmwasser übrigens auch sehr hygienisch über einen Durchlauferhitzer erwärmt werden. Dann sparen Sie zusätzlich auch den Platz für den Warmwasserspeicher.

3 Saubere Luft im Quartier

Bei einem Anschluss an ein Wärmenetz wird Ihre alte Heizung stillgelegt, im Neubau kann von vorne herein auf einen Schornstein verzichtet werden. Im Haus entstehen keine Abgase, die Luftqualität wird besser. Gleichzeitig kommen in der Heizzentrale, wo die Nahwärme erzeugt wird, sehr wirksame Abgasfilter zum Einsatz. So lässt sich beispielsweise auch Holz viel sauberer verbrennen als in kleinen Hausheizanlagen. Der Anschluss an ein modernes Wärmenetz sichert Ihnen die Erfüllung auch verschärfter Anforderungen zukünftiger Gesetzesvorgaben.

4 Nachhaltig wirtschaftlich

Sollte Ihre alte Heizung in naher Zukunft ohnehin erneuerungsbedürftig sein, können Sie sich mit dem Anschluss an ein Wärmenetz die Anschaffungskosten und langfristig die Wartungskosten für den neuen Heizkessel sparen. Demgegenüber sind die Netzanschlusskosten zu beachten, die manche Netzbetreiber verlangen. Auch die Bezugskosten für Öl oder Gas sind den Kosten für die Nahwärme gegenüberzustellen. Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Nahwärme aus einem Mix verschiedener erneuerbarer Energien und aus Abwärme langfristig sehr kostenstabil ist. Die Preise für Öl und Gas werden dagegen in Zukunft mit Sicherheit steigen. Der Anschluss an ein energieeffizientes Wärmenetz ist daher nachhaltig wirtschaftlicher. Lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Anbieter einen genauen Kostenvergleich vorlegen.

5 Nahwärme ist sicher

Der Netzbetreiber ist dafür verantwortlich, dass Ihre Wärmeversorgung jederzeit sicher zur Verfügung steht. Bei Ausfall der zentralen Heizanlage kann er schnell mit einer mobilen Heizzentrale reagieren. Auch bei der Frage des Versorgungskonzepts kann er flexibler reagieren als seine Wärmeabnehmer: Ob Gasheizung, Blockheizkraftwerk, Abwärme oder Sonnenwärme – über das Wärmenetz ist Ihre Raumheizung und Warmwasserbereitung auch in Zukunft stets sichergestellt.



6 Weniger Energieverluste

Wärmenetze der neuesten Generation werden nicht nur sorgfältig geplant, es fließen dabei auch die Entwicklungsergebnisse von Jahrzehnten ein. Das bedeutet, dass heute sehr gut gedämmte Wärmeverteilrohre mit wenig Verlusten zum Einsatz kommen. Wichtig dabei ist aber, dass sich möglichst viele Gebäudeeigentümer anschließen, um die Verluste weiter zu minimieren. Manche Anbieter geben deshalb einen Anschlussbonus, wenn sich mehr als zwei Drittel aller möglichen Abnehmer anschließen. Fragen Sie nach.

7 Ihre persönliche Energiewende

Mit dem Anschluss an ein Wärmenetz starten Sie Ihre persönliche Energiewende. Lassen Sie zuvor prüfen, inwieweit Sie den Wärmeschutz Ihres Hauses verbessern können. Dies hat unter Umständen Auswirkungen auf die Anschlussleistung. Lassen Sie einen hydraulischen Abgleich Ihres Heizungssystems durchführen. Hierbei wird die erforderliche Wassermenge für jeden Heizkörper eingestellt. Das garantiert, dass alle Heizkörper gleichmäßig warm werden. Lohnend ist auch der Einbau einer energiesparenden Hocheffizienz-Umwälzpumpe. Ihr regionaler Energieversorger berät Sie gerne über Ihre Möglichkeiten vor Ort.

8 Nahwärme ist „enkeltauglich“

Ihr Haus wird noch viele Jahrzehnte stehen. Mit dem Anschluss an ein Wärmenetz gewinnt es an Wert. Denn Sie sorgen für die langfristig sichere und klimafreundliche Energieversorgung, wovon noch Ihre Kinder und Kindeskindern profitieren werden. Fossile Energien sind nicht unbegrenzt verfügbar, und sie belasten das Klima. Eine Umrüstung auf erneuerbare Energien ist in einer zentralen Heizanlage mit Wärmenetz viel einfacher möglich als bei vielen kleinen Hausheizungen.

Weitere gute Argumente auf unserer Webseite:
www.energiekompetenz-bw.de/waermenetze



In St. Peter hat eine Bürgergenossenschaft den Umbau der Wärmeversorgung organisiert: Über 220 Gebäude werden über ein Wärmenetz klimaneutral mit Energie aus Holz versorgt.



Wir informieren Sie gerne.

Kompetenzzentrum Wärmenetze

der KEA Klimaschutz-und Energieagentur

Baden-Württemberg GmbH

Kaiserstr. 94a

76133 Karlsruhe

Telefon: (0721) 984 71-930

E-Mail: waermenetze@energiekompetenz-bw.de

Weitere Informationen unter:

www.energiekompetenz-bw.de/waermenetze

Stempel Energieversorger

**ENERGIE
KOMPETENZ
BW**



**KOMPETENZZENTRUM
Wärmenetze**